Schweiz. Vereinigung der Feldtelegrafen-Offiziere und -Unteroffiziere = Association suisse des officiers et sous-officiers du telegraphe de campagne

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1986, bis Ende Februar 1987

Tätigkeit des Zentralvorstandes

Seit unserer letzten Generalversammlung vom 30. Mai 1986 hat der Zentralvorstand sieben mal getagt um die laufenden Geschäfte zu behandeln, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Generalversammlung 1986 zu erledigen und jene für 1987 vorzubereiten.
Dem Entscheid der Generalversammlung Folge leistend hat er das umfangreiche und schon etwas verstaubte Dossier der Aufstiegsmöglichkeiten der Ftg Of wieder aufgeklappt. Wenn auch im Laufe der Jahre gewisse Verbesserungen erreicht werden konnten – so die Möglichkeit, die Kdt TT Betr Gr mit Funktionsgrad nach einer Spezialausbildung zum Major zu befördern, oder das Anrecht auf den Hauptmannsgrad für Ftg Of in den Uem Gr der AK –, so scheint doch die Stellung der Ftg Of in den Stäben der AK (Major) und der Div (Hptm) festgefahren zu sein, trotz den bereits 1964 durch den damaligen Zentralvorstand unternommenen Schritte. Die komplexen Fragen stehen somit erneut zur Diskussion.

Mutationen

Bereits anlässlich der letzten Generalversammlung haben wir Abschied genommen von vier im Frühjahr 1986 verstorbenen Kameraden. Seitdem mussten wir mit Bestürzung und tiefer Trauer vom unerwarteten Hinschied, am 21. November 1986, kaum einige Stunden nach seiner Heimkehr von der Übung TRIDENT, unseres Ehrenmitgliedes, Oberst Bernard Delaloye, Kdt Ftg u Ftf D, Kenntnis nehmen. In Erinnerung an unsern Kommandanten möchten wir hier nochmals auf seine Sachkunde und seinen enormen Einsatz zugunsten des Ftg und Ftf D hinweisen. In Würdigung seiner besonderen Verdienste um unsere Vereinigung hatte ihn die Generalversammlung 1985 zum Ehrenmitglied ernannt.

Zusammenstellung der Mitgliederbewegung vom 1. Januar 1986 bis 31. Dezember 1986

Aufnahmen	21
Todesfälle	5
Austritte	7

Mitgliederbestand

	1.01.1986	31.12.1986
Aktivmitglieder	518	516
Veteranen	139	151
Ehrenmitglieder	7	6
	664	673

Mitgliederwerbung

Aufgrund der Feststellung anfangs dieses Jahres, dass rund 100 im Ftg u Ftf D eingeteilte Of, Uof und DC unserer Vereinigung nicht angehören, haben wir in Zusammenarbeit mit den Obmännern der Ortsgruppen eine Werbekampagne gestartet.

Obmänner der Ortsgruppen

Folgende Wechsel sind zu verzeichnen:

OG Chur:
Adj Uof Neurater hat am 2. Februar 1987 die Nachfolge von Adj Uof Bühlmann angetreten.

OG Luzern:
Hptm Peter hat am 1. Januar 1987 das Mandat von Hptm Villiger übernommen.

OG St. Gallen:
Oblt Keller hat am 1. Januar 1987 den Posten von Oblt Wirz übernommen.

OG Winterthur:
Adj Uof Breitenmoser hat am 1. Januar 1987 die Nachfolge von Hptm Schneider angetreten.

Wir möchten den scheidenden Obmännern unsere volle Anerkennung für ihren tatkräftigen Einsatz zugunsten unserer Vereinigung aussprechen und entbieten den Neugewählten unsere besten Wünsche, verbunden mit unserm Dank für die angenommene Aufgabe.

Ausserdienstliche Tätigkeit

256 Schützen aus 17 Ortsgruppen haben am Pistolenfernwettkampf teilgenommen. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist die Beteiligung im gleichen Rahmen geblieben. Die erstmal zugelassene Distanz von 25 m hat ein gewisses Interesse geweckt, doch hat sie leider den erwarteten Zuwachs an Schützen nicht gebracht. Wir hoffen jedoch, mit dieser neuen Distanz in den kommenden Jahren vor allem die jungen Mitglieder zum Mitmachen anspornen zu können.

Tätigkeiten der Ortsgruppen

Nebst der Teilnahme aller Ortsgruppen am Pistolenfernwettkampf haben uns die Obmänner folgende Tätigkeiten gemeldet:

OG Bellinzona:
Ein Teilnehmer an den Sommerwettkämpfen der Armeeübermittlungstruppen.

OG Bern:
Armbrustschiessen, zusammen mit der OG Thun.

OG Biel:
Durchführung eines Fünfkampfes im Schiessen (Armbrust, Kar/Stg 300 m, Kleinkaliber 50 m, Pistole 25 m, Pfeilbogen 25 m), offen für alle Damen und Herren der FKD Biel.

OG Chur:
Organisation des Ftg-Cup, dieses Jahr auf «Rossboden-Cup» umgetauft; 13 Mannschaften aus den OG Luzern, Rapperswil, St. Gallen und Winterthur haben an diesem interessanten Anlass mitgemacht.

OG Lausanne:
Durchführung des Pistolenfernwettkampfes für die beiden Ortsgruppen Lausanne und Sitten mit anschliessender Besichtigung des kantonalen Laboratoriums in Epalinges.

OG Luzern:
Teilnahme am «Rossboden-Cup», Bergwanderung (siehe PIONIER Nr. 1/1987) und Besuch der COOP-Zentralschweiz.

OG Rapperswil:
Teilnahme am «Rossboden-Cup» und an der Bettagsfeier auf Schloss Rapperswil, Besichtigung der AXE-10 Transit- und Anschlusszentralen in Luzern.

OG St. Gallen:
Teilnahme am «Rossboden-Cup».

OG Thun:
Teilnahme an den Vorträgen der Offiziersgesellschaft Thun, Bocciaspiel mit geselligem Zusammensein, Armbrustschiessen, zusammen mit der OG Bern, Treberwurstessen in Twann.

OG Winterthur:
Teilnahme am «Rossboden-Cup», Einsatz an der Übung TRIDENT.

OG Zürich:
Teilnahme am «Rossboden-Cup», Sonntagmorgen-Bummel zum Jahresende.

OG Neuchâtel:
Zentralvorstand, Organisation der Generalversammlung 1986.

Jahresbeitrag

Die Finanzlage unserer Vereinigung erlaubt uns, die Beibehaltung des Jahresbeitrages von Fr. 15.– pro Mitglied vorzuschlagen.

Schlusswort

Dieser zweite Jahresbericht ist gleichzeitig auch schon der letzte des amtierenden Zentralvorstandes. Nach Genf, Bellinzona und Neuenburg führt der Vorort seinen Kreuzzug in den Kantonen mit lateinischem Übergewicht fort und wird demnächst in Sitten Halt machen. Wie seine Vorgänger hat auch der Zentralvorstand Neuenburg feststellen müssen, dass die Organisation der Generalversammlungen den Grossteil seiner verfügbaren Zeit in Anspruch nimmt. Es scheint ihm deshalb angebracht, anlässlich einer kommenden Statutenrevision nach Lösungen zu suchen, die es gestatten würden, die Ziele der Vereinigung auf eine effizientere Art zu erreichen. Wir werden es nicht unterlassen, bei der Amtsübergabe unsern Nachfolgern von unsern Überlegungen Kenntnis zu geben.

Der Zentralpräsident:
Hptm M. Hunkeler

Einander die Ohren vollschreien und doch nur hören, was man selber spricht, das nennt man nachträglich eine lebhafte Diskussion. *Peter Kilian*

Rapport annuel du président sur l'activité 1986, jusqu'au 28 février 1987

Activités du comité central

Depuis notre dernière assemblée générale du 30 mai 1986, le comité central s'est réuni à 7 reprises pour traiter des affaires courantes de notre Association, achever les tâches relatives à l'assemblée générale de 1986 et préparer celle de 1987.
Conformément à la décision de la dernière assemblée générale, le comité a rouvert le volumineux et ancien dossier concernant l'avancement des officiers du S tg et tf camp. Si certains succès furent enregistrés, au cours des années, notamment la possibilité ouverte aux cdt de gr exploit TT qui revêtaient un grade de chef-fonctionnaire d'être promus au grade de major, ceci après avoir suivi une voie particulière, et aux of tg camp des gr de trm des CA d'accéder au grade de capitaine. La situation des of tg camp dans les EM CA (major) et EM Div (cap) est restée, par contre, bloquée, malgré les démarches entreprises en 1964 déjà par le comité central de l'époque. Le problème est encore une fois relancé.

Mutations

Si quatre décès avaient déjà été portés à notre connaissance entre le 1 janvier 1986 et l'assemblée générale 1986, depuis cette dernière, nous avons eu la grande peine de perdre notre membre d'honneur, le col Bernard Delaloye, commandant du S tg et tf camp, décédé subitement, le 21 novembre 1986, quelques heures après son retour au foyer, ensuite de son engagement dans l'exercice «TRIDENT». En mémoire à notre commandant, nous désirons souligner encore ici ses compétences et son énorme engagement en faveur du S tg et tf camp. Notre Association l'avait nommé membre d'honneur lors de son assemblée générale de 1985, en hommage à son activité et au soutien qu'il lui apportait.

Récapitulation des mutations du 1 janvier 1986 au 31 décembre 1986:

Admissions	21
Décès	5
Démissions	7

Etat des membres

	1.01.1986	31.12.1986
Actifs	518	516
Vétérans	139	151
Membres d'honneur	7	6
	664	673

Recrutement

En janvier 1987, constatant qu'une centaine d'of, sof et chefs-fonct incorporés au S tg et tf camp ne faisaient pas partie de notre Association, nous avons lancé une campagne de recrutement par l'intermédiaire des chefs des GL.

Responsables des groupes locaux

Nous avons enregistré les changements suivants:

GL Coire:
L'adj sof Neurater a succédé à l'adj sof Bühlmann, dès le 2 février 1987.

GL Lucerne:
Le cap Peter a succédé au cap Villiger, dès le 1 janvier 1987.

GL St Gall:
Le plt Keller a succédé au plt Wirz, dès le 1 janvier 1987.

GL Winterthur:
L'adj sof Breitenmoser a succédé au cap Schneider, dès le 1 janvier 1987.

Nous adressons nos vifs remerciements à nos camarades qui remettent leur poste pour leur dévouement à la cause de notre Association et formons nos voeux de succès pour ceux qui ont bien voulu accepter de leur succéder.

Activités hors service

256 tireurs appartenant aux 17 groupes locaux ont pris part au concours décentralisé de tir au pistolet. La participation est restée relativement stable par rapport à ces dernières années. Si la distance de 25 m, ouverte pour la première fois cette année, a remporté un certain succès, elle n'a malheureusement pas apporté une augmentation de la participation globale. Nous espérons, cependant, avec cette distance, attirer un nombre croissant de jeunes membres ces prochaines années.

Activités des groupes locaux

Outre leur participation au concours décentralisé de tir au pistolet, les groupes locaux nous ont signalé les activités suivantes:

GL Bellinzona:
1 représentant aux championnats suisses d'été des troupes de transmission de l'armée.

GL Berne:
Tir à l'arbalète en commun avec le GL de Thun.

GL Bienne:
Organisation d'un pentathlon de tir pour tous les intéressés, dames et hommes, de la DAT (arbalète, mq ou Fass, petit calibre, pistolet et arc.).

GL Coire:
Organisation de la traditionelle «Ftg-Cup» de la Suisse orientale, dénommée, cette année, «Rossboden-Cup». Cette manifestation a réuni 13 équipes provenant des GL de Lucerne, Rapperswil, St-Gall, Winterthur et Zurich.

GL Lausanne:
Organisation du concours de tir décentralisé en commun avec le GL de Sion, suivi d'une intéressante visite du Laboratoire cantonal vaudois à Epalinges.

GL Lucerne:
«Rossboden-Cup», excursion en montage et visite d'un centre de distribution.

GL Rapperswil:
«Rossboden-Cup», Fête du Jeûne au Château de Rapperswil, visite de centraux téléphoniques AXE-10 à Lucerne.

GL St-Gall:
«Rossboden-Cup».

GL Thun:
Participation aux conférences de la Société des of de Thun, tir à l'arbalète à Zollikofen avec le GL de Berne, excursion à Douanne et rencontre de pétanque.

GL Winterthur:
«Rossboden-Cup», engagement dans l'exercice «TRIDENT».

GL Zurich:
«Rossboden-Cup» et «ballade» de fin d'année.

GL Neuchâtel:
Comité central et organisation de l'assemblée générale 1986.

Cotisation annuelle

L'étant de nos finances nous permet de proposer le maintien des cotisations annuelles à fr. 15.— par membre.

Conclusion

Ce second rapport annuel est déjà le dernier de notre mandat de deux ans. Après Genève, Bellinzona et Neuchâtel, le «Vorort» continuera son périple dans les cantons à majorité latine en se déplaçant à Sion.
Comme ses prédécesseurs, le comité central de Neuchâtel a dû se rendre à l'évidence que l'organisation des assemblées générales occupait la majeure partie du temps qu'il pouvait consacrer aux affaires de l'Association. Aussi, sera-t-il nécessaire, lors d'une prochaine revision des statuts, de rechercher des solutions permettant d'atteindre les buts d'une manière plus efficace. Nous ne manquerons pas de faire part de nos réflexions à nos successeurs au moment où nous leur transmettrons le flambeau.

Le président central:
Cap M. Hunkeler

RADIOWELT – Unabhängige Fachzeitschrift für internationale Kommunikation, Kurzwellen, Technik, Test, und Utility. Probenummer:

Schweizredaktion, Chr. Schaffner, Postfach 149, 4125 Riehen 1, Telefon 061 67 39 14